

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Neuerscheinungen

Neuerscheinungen

(Stand: 6. September 2018)

Vorbemerkung: In der nachfolgenden Liste sind die seit dem 18. September 2017 erschienenen Werke aufgeführt, die sich schwerpunktmäßig mit der Region „Oldenburger Münsterland“ befassen. Es wurden nur Titel berücksichtigt, die einen südoldenburgischen Ort bzw. ein auf die Region bezogenes Thema behandeln. Festschriften einzelner Vereine und Einrichtungen wie auch unselbstständig erschienene Arbeiten (Aufsätze) wurden in der Regel nicht erfasst.

Regionalgeschichte

Oldenburger Jahrbuch. Geschichte, Kunstgeschichte, Archäologie, Naturkunde, Bibliographie, hrsg. v. Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde, Band 117, Oldenburg 2017.

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2018, hrsg. v. Heimatbund für das Oldenburger Münsterland, Cloppenburg 2017.

Dirk Faß: Geheimnisvolle Großsteingräber. Die Faszination unserer Frühgeschichte, Oldenburg 2017.

Klaus Siewert: „Hebräisch“. Die Marktsprache der Pferde- und Viehhändler in Norddeutschland. Wörterbuch, Analysen, Dokumente, Hamburg u. Münster 2018.

Dona Historica. Freundesgaben für Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag, hrsg. v. Franz Bölsker, Michael Hirschfeld, Wilfried Kürschner u. Franz-Josef Luzak (= Vechtaer Universitätsschriften, Band 40), Berlin 2017.

Joachim Kuropka: Heimat zwischen Deutschland, Polen und Europa. Historische Blicke, Geschichtserinnerungen, Geschichtserfahrungen, Münster 2017.

Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit, hrsg. v. Maria Anna Zumholz u. Michael Hirschfeld, Münster 2018.

„Gemüthskrank und gefährlich wüthend“. Schicksale psychisch kranker Menschen auf dem Land im 19. Jahrhundert. Ein Ausstellungsprojekt von Studierenden des Fachs Geschichtswissenschaft der Universität Vechta in Kooperation mit dem Museum Vechta und dem Museumsdorf Cloppenburg, Vechta u. Cloppenburg 2018.

Beate Borkowski u. Jürgen Günther: Patent! Bedeutende Pioniere im Großherzogtum Oldenburg. Die Bedeutung der Familie Strenge aus Elisabethfehn für die Entwicklung der industriellen Brenntorfgewinnung in Europa, hrsg. v. Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn, Elisabethfehn 2018.

Die Heimat im Krieg – Lohne und die Region 1914-1918. Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Industrie Museum Lohne, hrsg. v. Industrie Museum Lohne, Lohne 2017.



Christina Hemken u. Karl-Heinz Ziessow: 1942/1943. Der lokale Horizont von Entrechtung und Vernichtung (= Kataloge und Schriften des Museumsdorfs Cloppenburg, Heft 34), Cloppenburg 2017.

Ralph Hennings: Predigten zum Reformationsjubiläum 1917 im Oldenburger Land, Oldenburg 2017.

Bernd Robben, Martin Skibicki, Helmut Lensing u. Georg Strodtt: Heuerhäuser im Wandel. Vom ärmlichen Kotten zum individuellen Traumhaus, Haselünne 2017.

Andreas Ney: Wasser- und Windmühlen in Westfalen und angrenzenden Regionen im Mittelalter nach urkundlichen Quellen, Detmold 2018.

4 Wände. Von Familien, ihren Häusern und den Dingen drumherum. Das Einfamilienhaus in Deutschland seit 1950. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum vom 15. April 2018 – 31. Januar 2019, hrsg. v. Cai-Olaf Wilgeroth u. Michael Schimek (= Kataloge und Schriften des Museumsdorfs Cloppenburg, Heft 36), Cloppenburg 2018.

Marina Schmieder: Ein Stück Daheim. Kulturgeschichte im Umfeld von Spätaussiedlern (= Materialien & Studien zur Alltagsgeschichte und Volkskultur Niedersachsens, Band 48), Cloppenburg 2017.

Mittendrin. Das Museum in der Gesellschaft. Festschrift für Uwe Meiners, hrsg. v. Michael Schimek (= Schriften und Kataloge des Museumsdorfs Cloppenburg, Heft 35), Cloppenburg 2018

Julius Höffmann, Andreas Kathe, Matthias Niehues u. Willi Rolfes: Begegnungen in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta. Oldenburger Münsterland, hrsg. v. der Oldenburgischen Volkszeitung u. der Münsterländischen Tageszeitung, Lohne 2017.

Donata Holz u. Bärbel Schönbohm: ... wie froh ich aus tiefstem Herzen bin, malen zu können. Luzie Uptmoor und Künstlerinnen ihrer Zeit aus dem Oldenburger Land, hrsg. v. Freundeskreis Luzie Uptmoor, (Lohne 2017).

Frauen machen Politik in Vechta/im Oldenburger Münsterland, hrsg. v. Arbeitskreis „Frauen machen Politik“, (Vechta) 2017.

Starke Argumente. Starke Persönlichkeiten. Geschichten aus dem Landkreis Vechta, hrsg. v. Neomedia-Verlag, Coesfeld 2017.

Heinz Zurborg: Landkreis Vechta in Bildern. 1968, [Vechta] 2018.

Lewis Wellbrock: 50 Jahre Dümmer-Museum, hrsg. v. Sabine Hacke, Diepholz 2018.

Ortsgeschichte

Heinz Zurborg: Bakum in Bildern. 1950er Jahre, [Vechta] 2017.

Dat greune Bauk. Dorf- und Familienchronik Bühren 2017, hrsg. v. Heimatverein Bühren, (Dinklage 2017).

Josef Mählmann: Cappelner Bauernhöfe und ihre Familien. Die bäuerlichen Genealogien bis Anfang des 20. Jhd. in der Gemeinde Cappel (= Die Rote Reihe, Band 19), Cloppenburg 2017.

Eine Chronik von Cloppenburger Unternehmen und Familien. Wie Cloppenburg durch sie wurde, was es heute ist, Cloppenburg 2017/18.

Heinz Zurborg: Dammer Carneval in Bildern 1957 bis 1960, [Vechta] 2017.



Heinz Zurborg: Dinklage in Bildern. 1950er und 1960er Jahre, [Vechta] 2018.

Hubert Looschen: Garreler II, [Garrel 2017].

„Ein Haus voll Glorie schauet ...“ Kirchenführer für die Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Garrel. Sankt Peter und Paul Garrel, Herz Jesu Nikolausdorf, Sankt Josef Beverbruch, Maria Königin Falkenberg, hrsg. v. der Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Garrel, 2. erw. Aufl. Garrel 2018.

Hagstedt No 1, hrsg. v. Heimatverein Visbek, (Dinklage) 2017.

Hagstedt No 2, hrsg. v. Heimatverein Visbek, (Dinklage) 2017.

Willi Baumann: Die Geschichte der Kapelle in Holtrup. Festschrift zum 300-jährigen Jubiläum ihres Wiederaufbaues im Jahre 1718, hrsg. v. der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Langförden, Langförden 2018.

Laon – Lohne. Neue Schriftenreihe des Heimatvereins Lohne, Band 17 (2017).

Bernhard gr. Klönne: Katholische Pfarrkirche St. Gertrud Lohne. 200 Jahre Kirchweihe 1818-2018, hrsg. v. der Kath. Pfarrei St. Gertrud Lohne, Lohne 2018.

Evelies Ponsch: Burlagsberger für immer! Erinnerungen von Flüchtlingen an ihre frühere Heimat, die Flucht, ihr Ankommen und die Nachkriegszeit in der Gemeinde Löningen, Mskr. (Löningen) 2017.

Clemens Willenborg: Chronik für den Bereich der Kirchengemeinde Schwichteler mit den Ortschaften Schwichteler, Nordenbrock, Mintewede, Osterhausen, Darrenkamp, Schwede und einem Teil von Tenstedt, überarbeitet u. erweitert v. Leo Grave u. hrsg. v. Förderverein St. Maria Immaculata Schwichteler, (Lohne 2017).

Stephan Honkomp: Erinnerungen an Steinfeld (Nr. 4). Steinfelder Kommunalpolitik (Von Albers bis Zmijewski), hrsg. v. Heimatverein Steinfeld, (Dinklage 2017).

Jan-Bernd Uptmoor: Das ist schon lange her ... Die Geschichte der Fliegerei in Vechta, (Lohne) 2017.

Chronik Visbek. 1989-2018 [= Band 3], hrsg. v. Heimatverein Visbek, (Dinklage 2018).

1200-Jahr-Feier Visbek. Programmheft, hrsg. v. der Gemeinde Visbek, o. O. [2018].

Bevölkerungs- und Familiengeschichte, Einzelpersonen

Hans Ludwig Bornhorst: Erinnerungen in Wort und Bild. Mein Leben aus der Gaststätte bis hin zum Weltenbummler. Ein Leben lang suchen nach dem toten Vater, Nittendorf 2017.

Markus Fauser: Rolf Dieter Brinkmanns Fifties. Unterwegs in der literarischen Provinz, Bielefeld 2018.

Ruth Irmgard Dalinghaus: Ein Ostpreuße in Südoldenburg. Ernst von Glasow (1897-1969). Vom Gutsbesitzer in Partheinen zum Flüchtling und Künstler in Daren, Schleddehausen, Bakum und Vechta (= Veröffentlichungen der Oldenburgischen Landschaft, Band 18), Oldenburg 2017.

Hubert u. Iris Grote: Die Grote'n Stelle in Nellinghof. Momente aus der Hof- und Dorfgeschichte, Mskr. Bonn 2018.

Erdverbunden und einfallsreich. Lebenserinnerungen des Sozialdemokraten Hans „Lumpi“ Lemp, hrsg. v. Anja Kruke u. Meik Woyke (= Reihe Gesprächskreis Geschichte, Heft 106), Bonn 2017.

Carl Wilhelm Macke: Der König der Sonntagnachmittage. Strandgut aus Kindheitsjahren in Cloppenburg, Cloppenburg 2017.

Mareike Nieberding: Ach, Papa. Wie mein Vater und ich wieder zueinanderfanden, Berlin 2018.

Andreas Romberg. Der Notenfinder. Eine Bildergeschichte. (Text: Erika Brieske, Olaf Bröcker u. Axel Fahl-Dreger; Bilder: Modesta Helmke; Gestaltung: Wolfgang Siemer), Vechta 2018.

Jürgen Stein: Kinder und Religion. Geschichten eines evangelischen Jungen im Oldenburger Münsterland. Ein Bericht, Berlin 2016.

AnFangen. Die ersten Stationen. Bischof Heinrich Timmerevers im Bistum Dresden-Meißen. Reden, Predigten, Ansprachen, Leipzig [2017].

Natur- und Landschaftskunde

Dieter Tornow: Kursbuch Diepholzer Moorniederung, Diepholz 2018.

Sprache und Literatur (bes. Niederdeutsch)

Hubert Burwinkel: Threse. Nao 'ne waahre Begäbenheit. Nach einer wahren Begebenheit in Südoldenburg. Auf Hochdeutsch und up Platt. Übersetzung v. Paula Pelster mit Unterstützung v. Irmgard Barnert, (Dinklage) 2017.

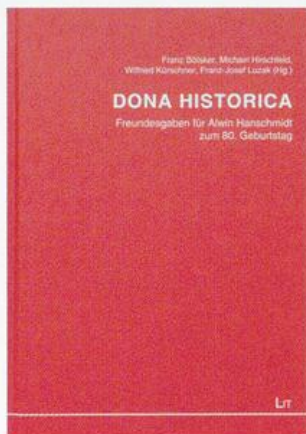
Petra Focke: Friede geht anders. Mit Bildern v. Gunda Schneider, hrsg. v. der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands im Landesverband Oldenburg mit der Ortsgruppe Steinfeld, o. O. 2017.

Hanna Harders, Rita Gnep, Annegret Neunaber u. Jutta Engbers: Düsterwater. Der plattdeutsche NWZ-Roman. Krimi van Spiekerschrieverkring, hrsg. v. der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft, Oldenburg [2017].

Marion Tapken: Der Kreuzweg, [Garrel 2018].

Hildegard Tölke: Dat gaiht doch glatt bitau. Geschichten un Döntken taun Läsen, Vörläsen un Vertell'n, (Lohne) 2017.

Rezensionen



Dona historica. Freundesgaben für Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag, hrsg. v. Franz Bölsker, Michael Hirschfeld, Wilfried Kürschner u. Franz-Josef Luzak (= Vechtaer Universitätschriften, Band 40), Münster: LIT Verlag 2017. – Geb., 461 S., 49,90 €, ISBN 978-3-643-13897-2

In schon fast gewohnter Regelmäßigkeit kann sich Hanschmidt, ehemaliger Professor für Geschichte an der Abt. Vechta der Uni Osnabrück, nun Universität Vechta, einer Festschrift erfreuen. 19 ihm nahestehende Historikerinnen und Historiker vornehmlich aus Vechta, aber auch aus dem weiteren westfälischen Raum, überreichten dem nunmehr 80-Jährigen 2017 erneut „historische Geschenke“. In

dieser vierten Festschrift seit seiner Emeritierung 2004 sind 13 Beiträge den Epochen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert gewidmet, drei weitere epochenübergreifenden bzw. methodischen Fragestellungen. Rein thematisch haben nur vier Beiträge Bezug zu Südoldenburg im engeren Sinne.

Den Vechtaer Emeritus als weiter fleißigen Nutzer (und Vermittler!) von archivischen Originalquellen ehrt der Oldenburger Archivleiter Gerd Steinwascher mit der Präsentation von 5 ausgewählten Archivalien zur Geschichte Südoldenburgs bzw. des Niederstifts, von der Urkunde über den Verkauf der ravensbergisch-tecklenburgischen Besitzungen im Raum Vechta an den Bischof von Münster 1252 bis zum Besuchsantrag eines polnisch-britischen Staatenlosen in Cloppenburg 1955 (S. 17-38). – 62 Seiten umfasst ein zum Reformationsjubiläum 2017 passender Aufsatz von Franz Bölsker über „Konfessionelle Spaltungen in der Geschichte des Christentums“, mit einem weiteren Ansatz als üblich, da der Verfasser die heute geläufige Konfessionalisierung des 16. und 17. Jh.s mit den Spaltungen der Jahre 451 (Chalkedon) und 1054 (Großes Schisma) vergleicht, wobei für ihn die Vorgänge von 451 mit denen der Frühen Neuzeit mehr Parallelen aufweisen als die von 1054 (S. 39-101).

Dass in (Kirchen-)Archiven aufbewahrte Urkunden zwar Fälschungen sein können, aber diese selber wie auch die Zeitpunkte der Entstehung durchaus etwas über bestimmte Epochen aussagen, zeigt Claudia Garnier, Professorin in Vechta. Ausgehend von der Gründung des Gymnasium Carolinum in Osnabrück „804“ und der im 11. Jh. gefälschten Gründungsurkunde sieht sie im Bereich der Bildung (v.a. Griechisch) besondere Ambitionen des Osnabrücker Bischofs Benno II. (gest. 1088) innerhalb des Reichsklerus nicht nur für sich, sondern auch für seine Nachfolger (S. 105-127). – Wie die Altersversorgung (Leibzucht) auf Höfen des Niederstifts Münster ab etwa dem 14. Jh. funktionierte und geregelt war, beschreibt Peter Sieve, Archivar in Vechta, der zwei Verträge vom Anfang des 16. Jh.s (Hof Schlichting in Garen, Hof Nietfeld in Langwege) ediert und erläutert (S. 129-146). Interessant: Aus den Leibzuchthäusern entwickelten sich vielerorts die Heuerhäuser!

Erste Ergebnisse eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Projekts zu „Berufsprofilen an westfälischen Gymnasien“ von der Gründung des jesuitischen Gymnasium Paulinum in Münster 1588 bis zur Gründung der dortigen Universität 1773 (durch Fürstenberg, dem Hanschmidts Dissertation seinerzeit gewidmet war) legen Stephanie Hellekamps und Hans-Ulrich Musolff vor. Grundlage sind die Personalstandsberichte der Jesuiten, die in großer Vollständigkeit und Detailliertheit in Rom